

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 19

Artikel: Keine Knackis
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609967>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

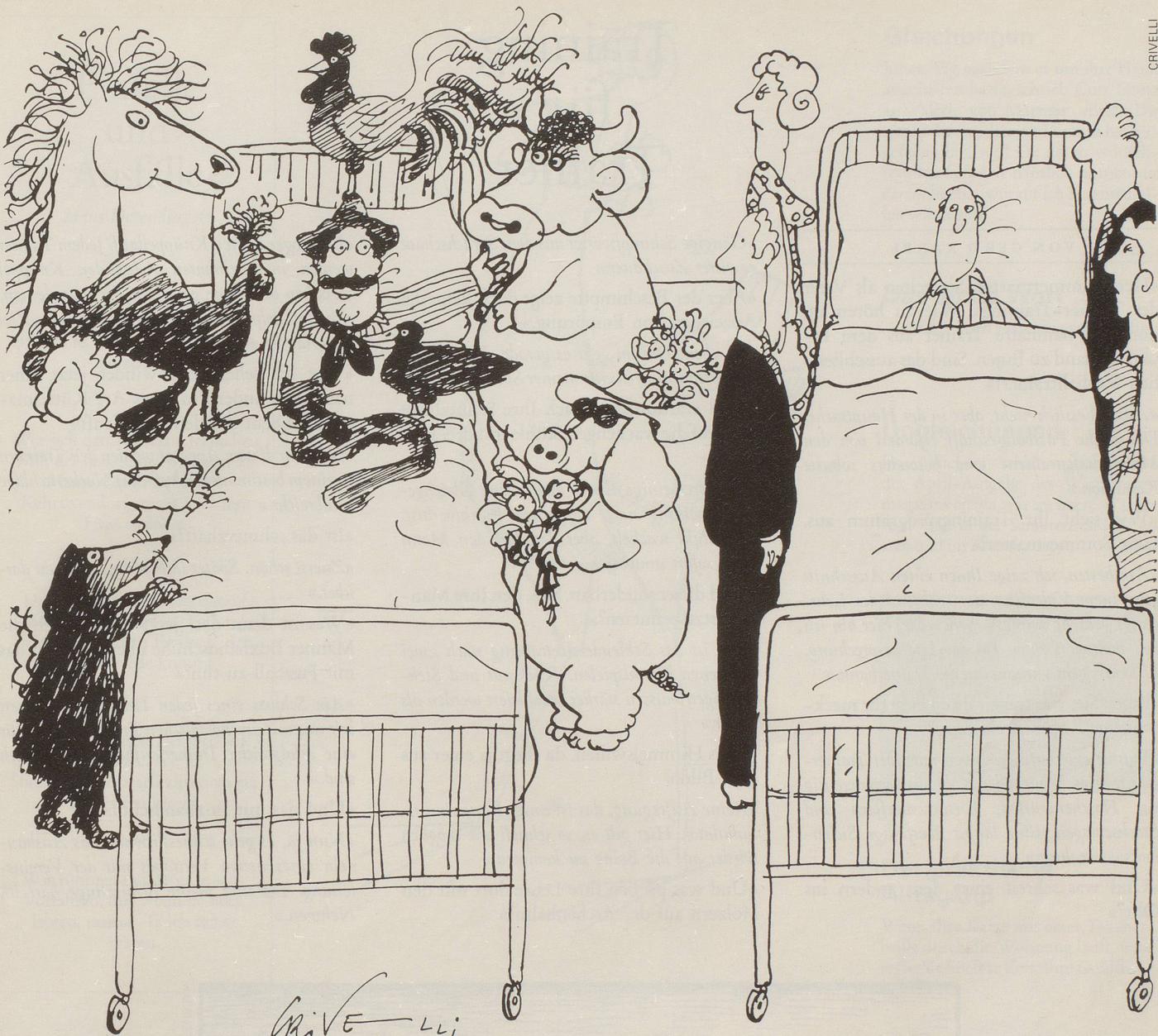
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Landwirt im Spital

Beim Wort genommen

Herr V. kommt mit einem leeren Aquarium unter dem Arm in die Schule gerannt und fragt die Lehrerin der 1. Klasse wütend: «Wer hat meinem Fritzchen erzählt, dass frischer Fisch so gesund ist?»

wr

Keine Knackis

Die Strafanstalt Lenzburg, für 180 In-sassen gerechnet, kennt nach den An-gaben des Direktors keine «alten Knackis». Nur vier Häftlinge seien äl-ter als 51 Jahre. Dazu passt, dass Un-tersuchungen in Ländern wie den USA, Frankreich und England par-allel ergeben: Nach dem 40. Lebенs-jahr delinquieren die Männer wen-i-ger.

wr



Em eeschte Tag i de Rekruteschuel heeds Theorie über d Gradabzäache. «Manser», frooged de Korperal, «a was aa meckt mer (merkt man) as en Offizier en Offizier ischt, ond wie höoch as er ischt?» Druff-hee de Manser: «ENN LÜFZGER HET ENN STRECH, ENN OBELENDER ZWEE STRECH, EN HOPTME DREI, OND E CHUE VIER STRECH, WENN DAS LUEDER NÜD ZUEFÄLLIG EN DREUSTRECH ISCHT.» Sebedoni

Schützt die Ringeltauben.
Kauft keine Ringelsocken!

WT

Auch im Zeitalter

der Emanzipation wurde dieses Jahr im stillschweigenden Einver-ständnis der Muttertag beibehal-ten. Kleine Kinder brachten klei-ne Blumensträusse von der Wiese und die Grösseren liessen sich et-was Ausgefalleneres einfallen. Exotische Blumen aus China ge-malt auf einer Porzellanvasse brachte der Vater nach Hause. Gefunden hat er sie im Tepich-haus Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich.